

Gruß zum Sonntag – 22. Oktober - Pfarreiengemeinschaft Südhöhen

Liebe Schwestern und Brüder auf den Südhöhen,

niemand zahlt gerne Steuern. Ich tue es dennoch mit Überzeugung. Denn grundsätzlich bin ich davon überzeugt, dass meine Steuern sinnvoll eingesetzt werden. Ich bin dankbar für Straßen, die repariert werden, für Feuerwehr, Polizei und Rettungsdienste, die kommen, wenn man sie braucht, für Schulen und andere öffentliche Einrichtungen. Natürlich ärgere auch ich mich, wenn meine neue Heimat Wuppertal im Jahresbericht des Bundes der Steuerzahler prominente Erwähnung findet (400.000 € für vergoldete Bänke...), aber ich habe kein moralisches Problem damit, meine Steuern zu entrichten.

Zur Zeit Jesu mag das für manche Juden anders gewesen sein. Die Steuern, die an die heidnischen Besitzer des Heiligen Landes zu entrichten waren, waren nicht nur eine Demütigung, sie waren auch eine Stärkung für ihre Armee und konnten sogar in die Verehrung heidnischer Götter fließen... Aber der erste Satz des Evangeliums macht deutlich, dass es den Pharisäern auch nicht um ein moralisches Dilemma geht. Sie wollen nicht von dem begnadeten Prediger Jesus von Nazareth wissen, wie sie sich gegenüber dem Staat verhalten sollen, sondern sie wollten ihm eine Falle stellen. Für mich findet sich in dieser Begebenheit das ganze Drama der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus wieder. Da ist einer, den man so viel fragen könnte, von dem man so viel lernen könnte, den man demütig um so viel bitten könnte, aber stattdessen entscheidet man sich, ihn in menschliche Streitigkeiten hineinzuziehen. Und die Täter finden nicht einmal selber den Mut, Jesus zu konfrontieren, sondern schicken ihre Jünger (auch die Pharisäer hatten welche) zu ihm. Sie sollen ihn dazu bringen, etwas zu sagen, was als Aufwiegelung verstanden und durch die Römer geahndet würde.

Hier findet sich schon die schreckliche Dynamik, die letztlich zur Kreuzigung Jesu führen wird. Auch da wird eine Menge aufgewiegelt, um seinen Tod zu fordern. Auch da werden die Besitzer hineingezogen, die Jesus dann wegen falscher Vorwürfe hinrichten sollen („Wenn du ihn freilässt, bist Du kein Freund des Kaisers“, Joh 19,12).

Die Perikope dieses Sonntages geht glimpflich aus. Jesus antwortet sehr schlagfertig. Und erklärt nebenbei alles außer Geld zu dem, worauf der Kaiser keinen Zugriff hat, denn nur auf dem Geld findet sich sein Abbild. Der Mensch hingegen ist - wie jeder gläubige Jude mit den gewaltigen Worten des Schöpfungsberichtes im Ohr hatte – Gottes Abbild. Er gehört Gott. Wenn Menschen sich aufmachen, um andere ans Messer zu liefern, ist ihnen oftmals jedes Mittel recht. Jesus wehrt sich nicht dagegen. Er geht nicht in den Konflikt. Er erinnert nur daran, wem wir gehören. Ich zahle Steuern. Ich tue es auch mit Überzeugung. Aber deswegen gehöre ich nicht dem Staat, sondern Gott allein, dessen Abbild ich sein darf.

Matthäus (22)

In jener Zeit

- 15 kamen die Pharisäer zusammen und beschlossen, Jesus mit einer Frage eine Falle zu stellen.
- 16 Sie veranlassten ihre Jünger, zusammen mit den Anhängern des Herodes zu ihm zu gehen und zu sagen: Meister, wir wissen, dass du die Wahrheit sagst und wahrhaftig den Weg Gottes lehrst und auf niemanden Rücksicht nimmst, denn du siehst nicht auf die Person.
- 17 Sag uns also: Was meinst du? Ist es erlaubt, dem Kaiser Steuer zu zahlen, oder nicht?

- 18 Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich?
19 Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denár hin.
20 Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das?
21 Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört!

Thorben Pollmann

Die Theatergruppe St. Joseph präsentiert: „**Der Mustergatte**“ von **Avery Hopwood** und führt diese Komödie an folgenden Terminen im Gemeindezentrum, Remscheider Str. 8, auf: Samstag, 11.11., 18 Uhr, Sonntag, 12.11., 17 Uhr, Freitag, 17.11., 20 Uhr, Samstag, 18.11., 19 Uhr und Sonntag, 19.11., 18 Uhr. Karten erhalten Sie zum Preis von 6 € (ermäßigt 3 €) vor und nach den Eucharistiefiern in der Kirche, im Pfarrbüro Lilienstr. 12a sowie in der Ronsdorfer Bücherstube.

Die nächste **Orgelmusik zur Marktzeit** findet statt am Samstag um 11.30 Uhr. Reinhard Konrad spielt auf dem Akkordeon zwei Originalstücke und dazu eigene Bearbeitungen von Leuchter, Penfield, Szarka, Warriner, Satie und Mans. Anschließend ist noch Gelegenheit zur Begegnung bei einer Tasse Kaffee, und es können ausgediente Orgelpfeifen gegen eine Spende erworben werden.

Der Bibellesekreis mit Pater Paul und Pfarrer Schmetz findet am Mittwoch um 18 Uhr in St. Hedwig statt.

St. Joseph

Die Eucharistiefiern am Sonntag um 11 Uhr in St. Joseph können im Internet mitgehört werden. Wählen Sie dazu eine der folgenden Adressen, die Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde finden: **<http://stjoseph.ydns.eu/>** und **<http://stjoseph.ydns.eu:8000/live.ts>**. Einige Minuten vor Beginn des Gottesdienstes werden die Lied-Nummern angesagt.

Freitag probt **aCHORD** um 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Zeitgleich trifft sich der **Männerkochclub**, ebenfalls im Gemeindezentrum.

Um 17.30 Uhr feiern wir die Eucharistie zum Sonntag für die Pfarreiengemeinschaft hier in unserer Kirche.

**In der kommenden Woche ist das Pfarrbüro wie folgt besetzt:
Täglich von 10-12 Uhr, außer am Donnerstag, da von 16-18 Uhr.**

Die Redaktionssitzung am Montag fällt aus.

Die Schreibwerkstatt öffnet um 18.30 Uhr die Türen im Gemeindezentrum.

Um 19.30 Uhr kommt die **Kunstgruppe** ebenfalls im Gemeindezentrum zusammen.

Am Dienstag feiern wir um 9 Uhr die **Eucharistie** in der Unterkirche.

Um 20 Uhr kommt der **Gemeinderat** in der Unterkirche zusammen, anschließend wird im Gemeindezentrum getagt.

Der **Arbeitskreis Firmung** trifft sich am Mittwoch um 15 Uhr im Gemeindezentrum.

Um 18 Uhr laden Pfarrer Schmetz und Pater Paul zum **Bibellesekreis** in St. Hedwig ein.

aCHORD probt am 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Am Samstag findet um 10 Uhr das 2. Treffen der FirmanwärterInnen im Gemeindezentrum statt.

Schon heute möchten wir auf das Benefiz-Organkonzert für die Orgelerweiterung mit Markus Brandt am Sonntag, dem 29.10., um 16 Uhr, hinweisen. Er spielt ausschließlich Werke von Denis Bédard. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Bitte schon einmal vormerken: Am 24. November präsentiert der Männerkochclub wieder ein Überraschungsmenü als **Josephs-Essen** um 19 Uhr im Gemeindezentrum. Platzreservierungen zum Preis von 40 € werden im Pfarrbüro angenommen. Der Erlös kommt dem Projekt „Miteinander in Ronsdorf“ zugute. *Herzliche Einladung!*

St. Christophorus

Am morgigen Freitag sind Sie um 20 Uhr zum Taizé-Gebet in unserer Kirche und daran anschließend noch zum Beisammensein herzlich eingeladen.

Der Familienchor kommt am Dienstag um 20 Uhr zur Probe zusammen.

Am Mittwoch feiern wir um 19 Uhr in der Kirche eine Martinsandacht für Erwachsene. Im Anschluss sind Sie herzlich zum Beisammensein eingeladen.

Am Donnerstag sind Sie um 9 Uhr zur werktäglichen Eucharistiefeier in der Kirche eingeladen.

Am Samstag, dem 28. Oktober kommen unsere Firmanwärterinnen und Firmanwärter um 10 Uhr zum Firmkurs im Gemeindezentrum von St. Joseph zusammen.

Vom 22. Oktober bis zum 6. November veranstaltet das Katholische Familienzentrum gemeinsam mit der Grundschule „Marper Schulweg“ eine Mitmachausstellung unter dem Titel „**Ein Lichtermeer in St. Christophorus. St. Martin zum Staunen, Erleben und Anfassen**“ in der Kirche. Die Kirche ist werktäglich von 16.45 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Lassen Sie sich einladen und überraschen.

Hl. Ewalde

Am Mittwoch ist, wie gewohnt, um 11.30 Uhr **Hl. Messe zur Marktzeit**.

Am Freitag findet KEINE „Auszeit – Atem holen für den Frieden“ statt.

Mit einer Hl. Messe, musikalisch gestaltet von allen Chören der Gemeinde und den Exbrassionisten, begehen wir am **Sonntag, 29. Oktober, um 09.30 Uhr** unser diesjähriges Patrozinium sowie das Jubiläum zur Grundsteinlegung unserer Kirche. Nach der Hl. Messe laden wir herzlich zu einem Beisammensein in der Kirche ein. Für das geplante **Mitbringbuffet** freuen wir uns über jeden Beitrag, egal, ob süß oder herzhaft, gut wäre Fingerfood. Dazu gibt es den von unseren Pfarrfesten bekannten **Edeltrödel-Stand** mit vielen schönen Dingen, die eine neue Heimat suchen. **Der Erlös ist für eine Schule in Indien, die von Pater Paul gegründet wurde. Dort werden Waisen und Kinder aus armen Familien unterrichtet und betreut. Auch wenn Sie keinen Edeltrödel für Ihr Heim finden, so freuen wir uns über jede Spende für diese Schule! Herzliche Einladung!**

St. Hedwig

Zu **Lobpreis und Anbetung und Rosenkranzgebet** sind Sie jeden Donnerstag um 17.00 Uhr in der Kirche eingeladen.

Herzliches Willkommen zur **wöchentlichen Eucharistiefeier** in St. Hedwig freitags um 9 Uhr in der Kirche.

Am Freitag, dem 27. Oktober findet der **ökumenische Gottesdienst** gemeinsam mit der Johanneskirche um 19 Uhr in der Johanneskirche - musikalisch mitgestaltet vom ökumenischen Südstadtchor - statt. Herzliche Einladung zum gemeinsamen Imbiss im Anschluss!

Die **Vorabendmesse** findet am Samstag, dem 28. Oktober um 17.30 Uhr statt.

Die **Eucharistiefeier** am 28. Oktober um 11 Uhr wird mitgestaltet vom Musik Trio 2+1, herzliche Einladung.